

Verein der Gartenfreunde Gäufelden e.V.



Zwischen dem Verein der Gartenfreunde und _____
(dem Mieter) wird folgendes vereinbart:

Vertrag Nr.:

Am _____ 20____ überlässt der Verein dem Mieter die Einrichtungen des Gemeinschaftshauses.

Der Mieter verpflichtet sich zum sorgsamem Umgang mit allen Einrichtungen des Gemeinschaftshauses. Die Tische und Stühle des Gemeinschaftsraumes sind nur zur Nutzung im Raum vorgesehen. Die anfallenden Rest- bzw. Wertstoffe (Müll) entsorgt der Mieter.

Der Mieter kann die Einrichtungen nach Absprache mit dem Vermieter übernehmen und muss sie nach Absprache mit Selbigem in sauberem Zustand verlassen (WC-Anlagen, Gemeinschaftsraum, Küche). Vor der Übernahme und vor dem Verlassen werden, zusammen mit einem Vertreter des Vereins, der Zustand der Einrichtungen und die Geschirrmengen überprüft.

Es ist zu beachten, dass die Toiletten, der Spielplatz, die Feuerstelle und die Spielwiese Allgemeingut sind und daher nicht zum Vermietungsumfang gehören, aber genutzt werden können. Die Nutzung der Feuerstelle erfolgt auf eigene Gefahr und ist vollständig abgebrannt zu Verlassen!!

Der Mieter erhält mit der Unterzeichnung einen Schlüssel, den er am Tag nach der Veranstaltung zurückzugeben hat. Der Verlust des Schlüssels zieht eine Erneuerung der Schließanlage nach sich, welche dem Mieter in Rechnung gestellt wird.

Die telefonische Reservierung ist bindend und verlangt eine sofortige Anzahlung des Gebäudemietpreises im Voraus auf folgendes Konto:

Inhaber: Gartenfreunde Gäufelden, IBAN: DE90603501300001098509, BIC BBKRDE6BXXX

bei der KSK Böblingen, Verwendungszweck: Vertrag Nr. xx/2x.

Ab Eingang der Zahlung ist die Reservierung bindend. Sollte eine Stornierung der Reservierung 4 Wochen vor dem geplanten Termin oder später stattfinden, so behalten wir uns vor, vom Gebäudemietpreis 50€ als Stornogebühr einzubehalten!

Die restlichen anfallenden Kosten aus diesem Mietvertrag sind nach der Veranstaltung zu überweisen.

Der Mietvertrag wurde geschlossen, der Schlüssel an den Mieter übergeben und das Geschirr- und gemietetes Zubehör auf Vollzähligkeit und Zustand im Beisein des Mieters geprüft. Mit der Unterschrift stimmt der Mieter dem Mietvertrag zu und bestätigt, die Hausordnung zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum: _____ 20____

Vermieter: _____ Mieter: _____



Abrechnung

Preise für Miete und Sonstiges		
Miete Vereinsheim Gast	200,00 €	
Miete Vereinsheim Mitglied	75,00 €	
Zusätzlicher Miettag	30,00 €	
Wasser-, Strom- und Kühlschrankschale	30,00 €	
Biertischgarnitur Gast	3,50 €	
Biertischgarnitur Mitglied	2,00 €	
Stehisch	5,00 €	
Nachreinigung durch Vermieter bei Bedarf	30,00 €/h	
Sonstiges		
Verlorener Schlüssel (Austausch der Schließanlage nötig) Gesonderte Rechnung durch Schlüsseldienst	----	
Zwischensumme:		



Preise für zerbrochenes bzw. fehlendes Inventar			
	Fehlend / zerbrochen	Preis / Stück	Preis gesamt
Übertrag	--	--	
Sprudelgläser		2,00 €	
Colagläser		2,00 €	
Biergläser 0,3 Liter		2,00 €	
Biergläser 0,5 Liter		2,50 €	
Weizenbiergläser		2,50 €	
Weingläser		2,50 €	
Schnapsgläser		2,00 €	
Sektgläser		2,00 €	
Kaffeetassen		2,00 €	
Untertasse		2,00 €	
Kuchenteller		2,00 €	
Flache Teller		2,00 €	
Tiefe Teller		2,00 €	
Kuchengabeln		1,50 €	
Kaffeelöffel		1,50 €	
Suppenlöffel		1,50 €	
Gabeln		1,50 €	
Messer		1,50 €	
Sonstiges			
Abzug Anzahlung Miete			
Gesamtbetrag:			

Der Gesamtbetrag ist auf das im Mietvertrag angegeben Konto innerhalb von 5 Werktagen zu überweisen.

Datum: _____

Unterschrift Mieter: _____



Haus- und Benutzungsordnung für das Vereinsheim der Gartenfreunde Gäufelden. e.V

Die Nutzer unseres Gemeinschaftshauses sollen sich darin wohlfühlen – dazu soll diese Haus- und Benutzungsordnung beitragen.

§ 1 Allgemeines

Das Gemeinschaftshaus der Gartenfreunde Gäufelden e.V., im Folgenden „Vereinsheim“ genannt, kann von Mitgliedern des Vereins und natürlichen Personen ab dem vollendeten 21. Lebensjahr zur Nutzung gemietet werden, sofern eigene Veranstaltungen des Vereins nicht eingeschränkt oder behindert werden und es sich nicht um kommerzielle Veranstaltungen oder Veranstaltungen mit parteipolitischen Zielsetzungen handelt oder die Intention der Veranstaltung des Vereins widerspricht.

§ 2 Pflichten des Mieters

Die Benutzer des Vereinsheimes verpflichten sich, das Haus samt Inventar und Außenanlagen pfleglich zu behandeln und die Räumlichkeiten in ordentlichem und gepflegtem Zustand zu verlassen.

Es ist zu beachten, dass die Toiletten, der Spielplatz, die Feuerstelle und die Spielwiese Allgemeingut sind und daher nicht zum Vermietungsumfang gehören, aber genutzt werden können. Die Nutzung der Feuerstelle erfolgt auf eigene Gefahr und ist vollständig abgebrannt zu Verlassen!!

Alle Geräte und Einrichtungsgegenstände dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Über bestehende Sicherheitsvorschriften der benutzten Geräte und Einrichtungsgegenstände hat sich der Mieter selbstständig zu informieren und diese gesetzeskonform anzuwenden. Der Mieter übernimmt für die benutzten Räume samt Einrichtungsgegenständen die volle Verantwortung. Es ist untersagt, Nägel einzuschlagen, Markierungen oder andere Objekte anzubringen bzw. aufzumalen, Böden, Holzverkleidungen, Fensterrahmen und andere Gegenstände sowie das Inventar zu beschädigen. Das Mobiliar darf nicht über den Boden geschoben, sondern muss angehoben werden.

Einrichtungsgegenstände oder Inventar (ausgenommen Geschirr) dürfen, auch nicht zeitweise, aus dem Vereinsheim entfernt werden. Vor der Rückgabe der Räume ist die Möblierung wieder in die übernommene Aufstellung zu bringen.

§ 3 Übergabe und Rücknahme

Die Übergabe und Rücknahme der Räume samt Schlüsseln wird durch einen Beauftragten des Vereins im Beisein des Mieters dokumentiert. Beschädigungen oder fehlende Gegenstände werden mit den Wiederbeschaffungskosten berechnet. Sie werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Sind die Beschädigungen so gravierend, dass diese nur durch Fachfirmen beseitigt werden können, werden



diese vom Vermieter mit der Schadensbehebung bzw. zur Ersatzlieferung beauftragt. Die Kosten einschließlich einer Bearbeitungspauschale werden dem Mieter aufgegeben.

§ 4 Ordnungsgemäße Durchführung, Abfall, Rauchverbot

Während der Nutzung muss der Mieter anwesend sein. Ihm obliegt die reibungslose und ordnungsgemäße Durchführung im Rahmen der Bestimmungen dieser Haus- und Benutzungsordnung. Abfall ist mieterseitig in mitgebrachten Behältnissen zu entsorgen. Im Vereinsheim besteht absolutes Rauchverbot. Im Freien darf geraucht werden. Hierfür sind vom Mieter beigestellte Aschenbecher zu benutzen. Sie sind nach Ende der Veranstaltung mit dem sonst anfallenden Abfall vom Mieter zu entsorgen.

§ 5 Gesetzliche Vorschriften, Jugendschutz

Die gesetzlichen Vorschriften wie z.B. Hygieneschutz, die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes und der örtlichen Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten und Belästigung der Allgemeinheit sind einzuhalten. Insbesondere während der Nutzung und auf dem Heimweg ist auf die Anwohner und insbesondere auf die Gartenpächter Rücksicht zu nehmen. Das unaufgeforderte Betreten der Einzelgärten ist streng verboten. Ein Zuwiderhandeln kann ein Hausverbot zur Folge haben. Nach 22.00 Uhr darf kein Lärm mehr nach außen dringen. Fenster und Türen sind ggfs. zu schließen. An Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen keine alkoholischen Getränke, an Jugendliche unter 18 Jahren keine branntweinhaltenen Genussmittel ausgeschenkt werden.

§ 6 Reinigung, Beleuchtung, Heizung

Der Mieter hat dafür zu sorgen, dass die Beleuchtung beim Verlassen ausgeschaltet, die Heizung entsprechend der Vorgabe des Vermieters abgestellt und die benutzten Räume nass gereinigt sind. Tische sind feucht abzuwischen. Die Küche samt Kücheneinrichtung und benutztes Geschirr sind einer Endreinigung zu unterziehen. Obwohl die Toiletten nicht zum Mietumfang gehören, hier aber eine verstärkte Benutzung während der Veranstaltung zu erwarten ist, sind diese ebenfalls in einen sauberen Zustand zu bringen. Handtücher und Toilettenpapier sind aufzufüllen. Eine Endreinigung hat spätestens am Folgetag der Vermietung zu erfolgen. Die Entscheidung, inwieweit ordnungsgemäß gereinigt wurde, trifft der Vermieter allein. Eine notwendige Nachreinigung wird vom Vermieter durchgeführt und dem Mieter nach Zeitaufwand in Höhe von 30,00 €/Std. in Rechnung gestellt.

§ 6 Haftung

Der Mieter haftet für alle Schäden, die dem Vermieter an den ihm überlassenen Einrichtungsgegenständen, Geräten, Räumen, am Gebäude oder an den Zugangswegen und Außenanlagen entstehen. Die Haftung des Mieters erstreckt sich auch auf Schäden, die während Vorbereitungen und Aufräumarbeiten entstehen. Der Mieter stellt den Vermieter von etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Gäste, Mitglieder und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung des Vereinsheimes, des Inventars und der Außenanlagen entstehen. Der Mieter verzichtet auf eigene Haftpflichtansprüche gegen den Vermieter und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen den



Vermieter und dessen Beauftragte. Die Haftung des Vermieters als Grundstückseigentümer für den sicheren Bauzustand des Vereinsheimes bleibt davon unberührt.

§ 7 Garderobe, Wertsachen

Für Geld, Wertsachen, Garderobe u.a. sowie für alle mitgebrachten oder aufbewahrten Gegenstände des Mieters, seiner Gäste, Mitglieder und sonstiger Dritter übernimmt der Vermieter keine Haftung.

§ 8 Hausrecht

Der Vermieter oder die von ihm Beauftragten üben das Hausrecht aus. Den Anordnungen, die sich auf die Einhaltung dieser Haus- und Benutzungsordnung beziehen, ist Folge zu leisten. Sie können Personen, die dagegen verstoßen oder welche die Ruhe und Ordnung stören, den weiteren Aufenthalt im Vereinsheim untersagen. Der Vermieter hat jederzeit das Recht, vor, während und nach der Veranstaltung die vermieteten Räume zu betreten. Der Mieter hat für die Dauer der Überlassung des Vereinsheimes ebenfalls das Hausrecht, soweit es den Anforderungen des Vermieters nicht entgegensteht.

Ausgefertigt: Gäufelden, den 11. August 2021 Der Vorstand der Gartenfreunde Gäufelden e.V.